

Orientierung

Das schulische Lernen baut Interessen und Begabungen des Kindes aus. Dadurch unterstützt es die Heranwachsenden dabei das eigene Können und Wissen lebenslang zu vervollständigen, damit es Lust am lebenslangen Lernen entwickle und sich für die Wahl der passenden Tätigkeit(en) eigne.

In der Mittelschule besteht eine eigene Arbeitsgruppe zum Thema „Orientierung“, welche vom Lehrer Fabrizio Maraner koordiniert wird. Zudem übernimmt in jeder dritten Klasse der Klassenvorstand die Funktion des Organisators und Mentors.

In der zweiten und dritten Klasse der Mittelschule setzt die systematische Orientierung zur weiterführenden Schule und in Maßen auch des Berufes an. Dazu gehören die nachstehenden Aktivitäten:

- Aufgreifen der Thematik in den einzelnen Unterrichtsfächern
- Arbeit mit den Materialien aus dem Orientierungskoffer
- Teilnahme an der Aktion „young action“ des Jugendhauses Kassianeum, bei der unsere Schüler/innen in den verschiedenen Betrieben und Institutionen verschiedene Arbeitsstunden ableisten und von diesen dafür Gutscheine erhalten
- die Erstellung des Orientierungsbogens mit den Schülerinnen, Schülern und Eltern
- der Besuch des Amtes der Berufsberatung
- die Verteilung der Broschüre „Wegweiser“ durch das Amt für Berufsberatung, in der alle Berufs – und Oberschulen aufscheinen, der jeweilige Standort, die Dauer der Schule und die Stundentafel
- der Besuch des „Tages der offenen Tür an den Oberschulen“
- der Besuch der Bildungsmesse „futurum“ in Bozen
- die Vorstellung der Oberschulen durch die jeweiligen Vertreter/innen an unserer Schule
- die Betriebserkundungen und Schnuppertage an den Berufsschulen
- der „girls` und der boys` day“: für diesen Tag suchen die Mädchen und Buben unserer Schule typisch männliche und weibliche Berufsfelder auf. Die Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen, dem Kleinkindergarten, den Kindergärten, den Behindertenstätten, dem Eltern-Kind-Zentrum, dem Altenheim und der Abteilung für Gynäkologie im Krankenhaus sind hierfür vorgesehen.
- im Laufe der dritten Klasse stellen an einem Vormittag die Eltern den Schülerinnen und Schülern den eigenen Beruf vor
- der Besuch der Landesmeisterschaft des Handwerks und der Gastronomie in Bozen
- Vortrag für Eltern und Schüler zur Situation des Arbeitsmarktes durch eine Mitarbeiterin des Wirtschaftsforschungsinstitutes (WIFO).